

*Fortbildung Anfang Nov. 1967
an der Uni. & f. u.*

CHEMIE-ARBEITER STREIKEN !

METALL-ARBEITER BEREITEN SICH AUF DEN STREIK VOR !

WOFÜR STREIKEN DIE ARBEITER ?

SIE KÄMPFEN FÜR DIE ERHALTUNG IHRES LEBENSSTANDARDS !

In der Gummiindustrie, im Öffentlichen Dienst und im Bankgewerbe haben die Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen noch nicht einmal ein Angebot gemacht, in der hessischen Metallindustrie sind sie aus der Schlichtungskommission herausgegangen.

Gesamtwirtschaftlich untragbar soll es sein, daß die Verdienste der Arbeiter erhalten bleiben.

Gesamtwirtschaftlich erwünscht war es gemäß den Vereinbarungen der Konzentrierten Aktion, daß die Profite 1967 um 23 % steigen.

Gesamtwirtschaftlich gefährlich scheint es zu sein, wenn die Profite in diesem Jahr nur um 8% steigen werden.

Darum halten es die Unternehmer und die Regierung der Großen Koalition für notwendig, daß der Lohnstopp fortgesetzt wird, damit die Gewinne 1968 um 28 % steigen können. Die Unternehmer nehmen dieses Ziel der Konzentrierten Aktion ernst: planmäßig bauen sie die tariflich nicht abgesicherten Löhne und Gehälter und die betrieblichen Sozialleistungen ab. Die Regierung bürdet die Kosten ihrer "neuen Wirtschaftspolitik" systematisch den Arbeitern auf (Erhöhung der Beiträge zur Sozialversicherung, Rentnerbeitrag zur Krankenversicherung usw.)

DAGEGEN STREIKEN DIE ARBEITER !

Dürfen sie es auch noch in Zukunft nach den Plänen der Großen Koalition ?

Nach den Notstandsgesetzen wird es kein Streikrecht mehr geben !

Wir Studenten waren schon die ersten Opfer von Notstandsproben beim Schabbesuch und am 2. Juni in Berlin. Nach der Erschießung von Benno Ohnesorg demonstrierten Arbeiter gemeinsam mit Studenten auf dem Römerberg gegen den Terror der Staatsgewalt.

JETZT DEMONSTRIEREN STUDENTEN MIT ARBEITERN gegen die Ausbeutung durch Unternehmer und Große Koalition.

Der SDS ruft auf, am Mittwoch, den 15.11. um 15 Uhr an der Kundgebung der IG Metall auf dem Römerberg teilzunehmen.

Am Mittwoch abend um 20 Uhr (Hörsaal V) findet zusammen mit Arbeitern eine Veranstaltung zum Thema "STREIK UND NOTSTAND" statt.

Verantwortlich: SDS Frankfurt